



Produktinformationen und Benutzungshinweise zu den Produkten der „Nugget Schmiede“

Produktinfo Folierung:

Eine Folierung ist keine Lackierung. Mit einer Folierung erreicht man außer einer optischen Bereicherung, dass der Lack auch zB. vor Steinschlägen geschützt wird. Durch eine Folierung wird der darunter befindliche Lack nicht zu 100 % verdeckt. An Falzen oder extrem engen Überschneidungen kann eine Einfolierung nur bedingt möglich sein. Eine helle Unterfarbe macht das 100 % Verdecken unmöglich.

Von der Optik ist die Folierung eines Fahrzeugs kaum von einer Lackierung zu unterscheiden, ist aber einer Lackierung nicht gleichzusetzen. Folien sind in ihrer Eigenschaft dennoch anders als Lacke. Evtl. auftretende Faltenbildungen, die bei extremen Rundungen von Teilen entstehen können, werden so eingearbeitet, dass sie nicht sofort ins Auge fallen, sind aber meist unvermeidbar und stellen keinen Mangel dar. Beklebungen von Flächen, die die Folienbreiten übersteigen, können eine Überlappung an unproblematischen Stellen erforderlich machen. In starken Vertiefungen, hauptsächlich bei Stoßstangen, lässt es sich oft nicht vermeiden mit Überlappungen zu arbeiten, um eine Überdehnung der Folie zu verhindern und einem Ablösen der Folie entgegenzuwirken. In Bereichen, in denen die Dehnung der Folie erforderlich ist, kann es zu Dehnungsstreifen oder ähnlichen Oberflächenveränderungen kommen. Dies ist aufgrund der Folienbeschaffenheit nicht anders möglich und ist kein Reklamationsgrund. Wir verarbeiten, reinigen und entfetten, die zu verarbeiteten Flächen, unmittelbar vor der Folienmontage. Eine Garantie der staubfreien Verarbeitung kann jedoch nicht gegeben werden.

Staub- und Lackeinschlüsse bis zu 3% der Fahrzeugfläche sind vom Auftraggeber zu akzeptieren. Es kann vorkommen, dass sich ein paar Tage nach der Folierung Blasen bilden können. Diese sind von unserem Fachpersonal nachzuarbeiten. Sollte sich durch zu viel Spannung die Folie in einzelnen Bereichen lösen, ist diese von unserem Fachpersonal nachzubearbeiten.

Bei einer Folierung ist es leider nicht immer vermeidbar, dass die Folie nach Anbringung auf dem Lack geschnitten werden muss. Wir bemühen uns diese Schnitte an nicht leicht sichtbaren, unauffälligen Stellen durchzuführen. Durch das Schneiden können leichte Kratzer im Lack entstehen, die durch Polieren beseitigt werden können. Bei der Repositionierung der Folie können Schäden am Lack auftreten (Abziehen von Lackspalttern o.ä.). Dies ist auf Fehler am Lack zurückzuführen, z. B. unsachgemäße Ausbesserungen oder nachlackierte Stellen.

Folien mit Struktur in ihrer Beschaffenheit (z. B. Carbonstruktur) können optische Unterschiede aufweisen, die gerade bei großflächigen Verklebungen sichtbar sein können. Bei Strukturfolie und im Besonderen bei der Carbonfolie kann es durch verstopften der feinen Struktur zu Schattierungen kommen. Solche Veränderungen und Unterschiede sind Produktionsbedingt und stellen keine Mängel dar.

Beim Reinigen mit einem Dampfstrahler muss grundsätzlich ein Sicherheitsabstand zur Folie gehalten werden. Erkundigen Sie sich hier beim Fachpersonal der Reinigungsanlage oder wenden Sie sich an den Hersteller des Dampfstrahlers.

Sollte ein Gewährleistungsfall eintreten, so vereinbaren Sie einen Begutachtungstermin in unserer Werkstatt. Kleinere Mängel können dann relativ zeitnah und nach Absprache korrigiert werden. Bei berechtigten Beanstandungen haben wir das Recht, nach unserer Wahl innerhalb angemessener Frist eine Neuherstellung oder Nachbesserung vorzunehmen. Eine ohne unsere Zustimmung erfolgte Mängelbeseitigung durch Dritte entbindet uns von jeglicher Mängelhaftung.

GM Leasing & Fuhrparkmanagement GmbH · Lindwurmstraße 52 · 80337 München
Zweigniederlassung Kochel a. See · Mittenwalder Str. 49 · 82431 Kochel am See
Geschäftsführer: Frank Sacher

Tel.: +49 89 7250011 – Tel: +49 8851 9403390 Fax: +49 89 7250012 - info@gm-leasing.de

Sparkasse Kochel am See IBAN - DE08 7005 4306 0011 6476 17 BIC/SWIFT - BYLADEM1WOR

Deutsche Bank IBAN - DE79 7007 0024 0766 6050 00 BIC/SWIFT - DEUTDE33HAN

Donner & Reuschel IBAN DE44 2003 0300 0136 0863 00 BIC/Swift - CHDBDE33HAN

HRB 150 491 Amtsgericht München · Ust-Id DE 231657404



Produktinfo Panoramafenster:

Es ist auf eine gute Belüftung des Fahrzeuginnenraums zu achten.

Wenn die Innenraumfeuchtigkeit zunimmt kann durch Einschalten der Heizung mit Aktivierung der Klimaanlage auch bei kalter Witterung die Luftfeuchte verringert werden.

Wenn sich am Panoramafenster Kondenswasser bildet, ist dafür zu sorgen, dass dieses regelmäßig abgetrocknet wird. Durch das Anbringen der Verdunkelung mit Isolierungseffekt kann die Kondenswasserbildung eingeschränkt werden.

Produktinformation Faltenbalg und OpenSky:

Es kann sich unter Umständen Schwitzwasser bilden, trotz ausreichender Belüftung!

Aus Sicherheitsgründen muss die Rückseite des Faltenbalgs geschlossen bleiben, wenn die linke und die rechte Seite gleichzeitig geöffnet ist. Der Faltenbalg muss bei windigen Wetterverhältnissen geschlossen bleiben. Bei leichtem Wind ist das Fzg in Windrichtung auszurichten, so dass die Fzg. Front vom Wind angeblasen wird.

Die Fenster des Faltenbalgs müssen beim Schließen des Daches geschlossen sein.

Die Schließtechnik wie bei der Fzg. Einweisung gezeigt ist einzuhalten.

Mindestens eine Türe ist beim Schließen des Faltenbalgs geöffnet zu halten.

Vor dem Schließen des FB muss das Bett heruntergelassen sein.

Sollte der Faltenbalg zwischen Bett und Fzg Innenwand eingeklemmt werden besteht Beschädigungsgefahr.

Beim Schließen des Faltenbalgs bitte auf die Windrichtung achten. Es darf kein Wind von der Seite oder von hinten kommen.

Sollte der Faltenbalg durch Regen, Tau oder andere Flüssigkeiten feucht geworden sein, sollte das Material zeitnah wieder austrocknen werden.

Seitlich über der Küche heruntergelassene Schließgurte oder der geöffnete Fenstereinsatz können bei Kontakt mit der Gasflamme einen Fzg Brand verursachen. Die Gurte sind zu fixieren und der Fenstereinsatz ist an der vorgesehenen Schlaufe zu fixieren.

Der Faltenbalg kann auch im aufgerollten Zustand (OpenSky) geschlossen werden, hier darf der Reisverschluss nicht eingeklemmt werden.

Beim Schließen des Faltenbalgs ist auf eine dosierte und kontrollierte Schließung zu Achten damit das Aufstelldach nicht unkontrolliert und beschleunigt am Fzg Dachrand aufschlägt und die schließende Person verletzt.

Produktinfo 84 Liter Wassertank:

Wir erweitern den Frischwasservorrat von 42 Liter auf ca. 84 Liter. Das Wasser im Wassertank ist kein Trinkwasser und soll nur als Brauchwasser z.B. zum Waschen verwendet werden. Eine regelmäßige Entkeimung des Wassertanks mit entsprechenden Entkeimungstabletten wird empfohlen. Wenn der Tank leer ist, sollten die Schließvorkehrungen zur Belüftung offenbleiben.

Das Befüllen des Wassertanks soll bei geradestehendem Fzg erfolgen. Durch einen Aufkleber (kein Trinkwasser) am Waschbecken wird auf die eingeschränkte Nutzung des mitgeführten Wassers hingewiesen. Der umgebaute Tank ist nicht mehr rückbaubar.

Das Abwasser wird vom Waschbecken direkt nach aussen geleitet und kann mit einem mitgelieferten Falteimer unter dem Fahrzeug aufgefangen werden.

GM Leasing & Fuhrparkmanagement GmbH · Lindwurmstraße 52 · 80337 München
Zweigniederlassung Kochel a. See · Mittenwalder Str. 49 · 82431 Kochel am See
Geschäftsführer: Frank Sacher

Tel.: +49 89 7250011 – Tel: +49 8851 9403390 Fax: +49 89 7250012 - info@gm-leasing.de

Sparkasse Kochel am See IBAN - DE08 7005 4306 0011 6476 17 BIC/SWIFT - BYLADEM1WOR

Deutsche Bank IBAN - DE79 7007 0024 0766 6050 00 BIC/SWIFT - DEUTDE33HAN

Donner & Reuschel IBAN DE44 2003 0300 0136 0863 00 BIC/Swift - CHDBDE33HAN

HRB 150 491 Amtsgericht München · Ust-Id DE 231657404